

Sportarchitektur: Abrißbirne naht

New York. Im New Yorker Yankee Stadium, in dem einst Boxlegende Max Schmeling seine größten Triumphe feierte, sind die Lichter für immer ausgegangen. Die Begegnung der New York Yankees in der US-Baseball-Profiliga mit den Baltimore Orioles markierte am Sonntag das Ende der Ära einer der berühmtesten Sportarenen der Welt. Im Yankee Stadium schrieb Schmeling 1930 durch seinen WM-Sieg im Schwergewicht gegen Jack Sharkey und 1936 durch den K.o. gegen Joe Louis Sportgeschichte. Die Errichtung der Arena zu Beginn der 20er Jahre im Sog des Yankee-Aufschwungs bedeutete eine Revolution für US-Sportstätten. Das Gebäude war das erste Stadion in der Baseball-Geschichte mit drei Zuschauerdecks und überdachten Rängen für später bis zu 80000 Besucher. Die Modernisierung Mitte der 70er Jahre verschlang bereits 167 Millionen Dollar. Der rund 52000 Zuschauer fassende Neubau des Yankee Stadiums im New Yorker Macombs Dam Park ist mit 1,3 Milliarden Dollar veranschlagt.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/112926.sportarchitektur-abrißbirne-naht.html>